

„Stage ME“ gibt jungen Bands Starthilfe

Das Musiker-Netzwerk organisiert Konzerte und ist mittlerweile ein eingetragener Verein, der stetig wächst. Jeder Mettmanner, der singt oder spielt, ist willkommen - sogar mit Volksmusik.

VON RABEA GRUBER

METTMANN Von einer Anlaufstelle für Mettmanner Bands zum eingetragenen Verein: Das im Jahr 2011 gegründete Netzwerk „Stage ME“ hat sich als Ansprechpartner für junge Bands etabliert. Zwölf Rockbands zählen momentan zu den Mitgliedern. „Wir würden aber gerne eine größere Bandbreite an Genres in unseren Verein aufnehmen. Folk, Jazz oder sogar Volksmusik – bei uns ist jeder Mettmanner Musiker willkommen“, erklärt Frank vom Hoff.

Der 51-Jährige spielt selbst in zwei Mettmanner Bands und gehört zu den ersten Mitgliedern des Netzwerks. Die Mitglieder organisieren gemeinsam Konzerte und verhelfen so vor allem neuen Bands zu ihren ersten Auftritten. „Wir freuen uns, dass wir schon einige Sponsoren gewinnen konnten. Allerdings suchen wir auch immer noch Unterstützung, denn die Miete für die Räumlichkeiten und die Technik ist schon sehr teuer“, sagt vom Hoff. Aus Kostengründen komme beispielsweise die „Night of the Bands“, die im Club K stattfand, in diesem Jahr nicht zustande.

„Trotzdem haben wir natürlich auch für dieses Jahr schon Veranstaltungen geplant“, verrät vom Hoff. Für ein Konzert auf dem

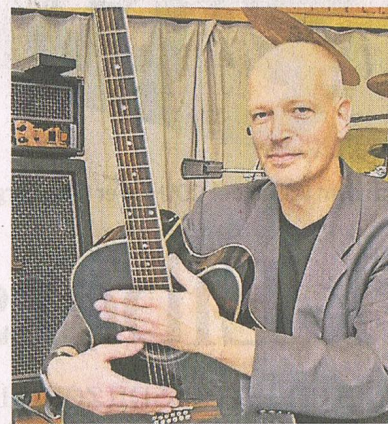


Die Band „Rundfunk“ spielte 2012 bei der „Musik im Keller“ von Stage ME. Beim Mettmanner Schützenfest tritt sie neben zwei anderen Gruppen auf. RP-FOTOS/ARCHV. DJ

Schützenfest konnte Stage ME die Firma Bütec als Sponsor gewinnen. Das Mettmanner Unternehmen ist auf Bühnentechnik spezialisiert. Diese Form der regionalen Unterstützung sei sehr sinnvoll, betont vom Hoff.

Allerdings plant das Netzwerk auch, über die Grenzen Mettmanns hinaus aktiv zu werden. „Wir wollen unsere Bands auf Dauer im weiteren Umkreis bekanntmachen. Eine Zusammenarbeit mit dem Wülfrather Verein ‚WÜRG‘ oder ein Auftritt auf dem Fuxfestival in Hubbelrath sind denkbare Ziele.“

Mag es den Musikern an Auftrittsmöglichkeiten nicht mangeln, so gestalten sich die Proben weiterhin problematisch. „Es gibt leider nach wie vor keine offiziellen Proberäume in Mettmann“, bedauert vom



Frank vom Hoff freut sich über neue Sponsoren.

Hoff. Dies sei ein Miasstand, den er gerne behoben wüsste, denn die meisten jungen Musiker hätten keine Möglichkeit, auf privatem Weg

SCHÜTZENFEST

Drei Rockbands treten am 28. Juni auf

Auf dem Schützenfest in Mettmann am 28. Juni werden die Rockbands **Farbecht**, **Rundfunk** und **Seven Amped** auftreten. Außerdem ist ein Weihnachtskonzert im **Mehrgenerationenhaus** am Kö geplant. Und auf dem Karnevalszug im nächsten Jahr wird Stage ME voraussichtlich einen eigenen Wagen bestücken.

an geeignete Räume zu kommen. „Proben im eigenen Keller stören häufig die Nachbarn, aber gerade Schülerbands können keine 300

Euro für die Raummiete bezahlen. Eine junge Band musste vor einiger Zeit zwei Auftritte absagen, weil sie keine Möglichkeit hatte, sich auf die Konzerte vorzubereiten“, erzählt vom Hoff. Und fügt an: „Es ist natürlich schade, wenn Auftritte aus diesem Grund scheitern.“

Trotzdem blickt er positiv in die Zukunft. „Es ist schön zu sehen, wie Stage ME immer weiter wächst und wir immer größere Veranstaltungen organisieren können, zum Beispiel das Benefizkonzert im Dezember letzten Jahres. Dabei konnten wir 1400 Euro für den Verein Wunschzettel sammeln, der damit schwerkranken Kindern Wünsche erfüllt“, verrät vom Hoff stolz. Er freut sich auf die weitere Zeit bei Stage ME: „Wir sind fast schon eine große Familie.“